



Basel, Juni 2020

Importe von Knospe-Produkten

Als Dachorganisation der Schweizer Bio-Bäuerinnen und -Bauern und Inhaberin der Marke Knospe übernimmt Bio Suisse auch für Importe eine hohe Verantwortung. Importierte Knospe-Produkte werden nach den Bio Suisse Standards produziert, verarbeitet und gehandelt. Unsere Standards gehören weltweit zu den anspruchsvollsten. Ein neues Bewertungssystem überprüft systematisch Aspekte von Verfügbarkeit in der Schweiz und Europa, sowie von Bedarf, Nachhaltigkeit und Glaubwürdigkeit.

Die Kernaufgabe als Dachverband der Schweizer Knospe-Betriebe ist die Förderung von inländischen Knospe-Produzenten und -Produkten. Bio Suisse erlaubt aber den Import von Lebensmitteln, die nicht oder nicht in genügender Menge in der Schweiz produziert werden können. Mit Zitrusfrüchten, Bananen oder Kaffee wird so das Sortiment mit Produkten ergänzt, die in der Schweiz nicht wachsen. Auch was nicht in genügender Menge oder Qualität in der Schweiz produziert wird, kann importiert werden, beispielweise tiefgekühlte Himbeeren aus Polen oder Buchweizen aus Deutschland. Eine Saisonverlängerung wie etwa bei frischen Erdbeeren oder Tomaten aus Südeuropa ist ebenfalls möglich. Bio Suisse hat sich auch für Importe entschieden, um den Biolandbau weltweit zu fördern. Und weil Importe sowieso stattfinden, denn die Schweiz versorgt sich nur zu rund 50 % mit Lebens- und Futtermitteln selber. Wenn schon importierte Lebensmittel, dann nachhaltig hergestellte.

Anforderungen und Einschränkungen für Import

Doch Bio Suisse vergibt nicht allen Bio-Produkten die Knospe. Grundvoraussetzung ist, dass die Lebensmittel im Ausland nach den Richtlinien von Bio Suisse produziert und die Betriebe entsprechend kontrolliert und zertifiziert wurden (Details siehe [Qualitätssicherung Importe](#)). Aber das alleine genügt nicht. Bio Suisse prüft ein Produkt und dessen Herkunft zusätzlich in Bezug auf verschiedene Importeinschränkungen. So darf etwa die inländische Knospe-Produktion nicht konkurriert werden. Beispielsweise dürfen Knospe-Äpfel nur aus dem Ausland importiert werden, wenn in der Schweiz zu wenig Knospe-Äpfel vorhanden sind.

Die Grundsätze und Ziele zum Import und Regeln zu den Importeinschränkungen wurden überarbeitet und eine neue Weisung per Anfang 2020 in Kraft gesetzt. Mit dem neuen Prozess und einem Bewertungsschema mit zusätzlichen Kriterien ist der Entscheidungsprozess nun transparent und für alle Produkte standardisiert.

Grundsätze und Ziele für den Import:

- Schweizer Knospe-Produkte haben Priorität.
- In der Regel werden Rohstoffe oder Monoprodukte importiert. Der Import von verarbeiteten Produkten ist eingeschränkt. Damit bleibt die Wertschöpfung in der Schweiz.
- Importe aus dem nahegelegenen Ausland werden bevorzugt. Herkunft und Transportdistanzen von Produkten müssen begründet sein.
- Bei der Zulassung werden verschiedene Nachhaltigkeitskriterien wie standortgerechte Nutzung, Ressourcenverbrauch, soziale Bedingungen oder fairer Handel berücksichtigt.
- Produktqualität und Warenverfügbarkeit werden in der Beurteilung berücksichtigt.
- Die Zusammenarbeit mit BIOSUISSE ORGANIC Betrieben erfolgt partnerschaftlich.
- Die Glaubwürdigkeit und das Image der Knospe dürfen nicht geschädigt werden. Hierbei wird die Konsumentenerwartung, aber auch die Akzeptanz innerhalb des Verbandes Bio Suisse berücksichtigt.
- Die Produkte werden auf dem Land- oder Seeweg in die Schweiz transportiert (Flugtransporte sind nur in definierten Ausnahmefällen zugelassen und bewilligungspflichtig).



Alle Produkte werden neu bewertet

In den nächsten drei Jahren werden neben den neu angemeldeten auch alle bereits mit der Knospe versehenen importierten Produkte neu bewertet.

Die Bewertung erfolgt gemäss einem definierten Prozess durch Teams bestehend aus Fachleuten der Geschäftsstelle und von Bio Suisse Gremien.

Weitere Informationen:

Bio Suisse Import: <https://www.bio-suisse.ch/de/importmitbiosuisse.php>

Bioaktuell Import: <https://www.bioaktuell.ch/markt/import.html>

Weitere Auskünfte

Medienstelle: +41 61 204 66 25, media@bio-suisse.ch

Lizenznehmer: Hans Ramseier, Bereichsleiter Import, +41 61 204 66 59, hans.ramseier@bio-suisse.ch